

# Bücher, Autoren, Worte

Im April startet „SOB liest 2016“  
Ehrenamtliche Lesepaten gesucht

Schrobenhausen (SZ) In diesem Frühjahr dürfen sich die Schrobenhausener über ein ganz besonderes literarisches Zuckerfest freuen: Das große Lesefest „SOB liest 2016“ mit Autorenlesungen und zahlreichen Aktionen rund ums Lesen startet im April in die erste Runde.

Während die österreichische Partnerstadt Perg bei der Planung und Organisation eines Lesefests bereits auf zehnjährige Erfahrung zurückgreifen kann, steckt das Schrobenhausener Fest rund um Geschichten, Bücher und Erzählungen praktisch noch in den Kinderschuhen. Bereits im vergangenen Frühjahr fand sich ein Lesefest-Team zusammen – und seither wurden fleißig Ideen gesammelt und ein Zeitrahmen festgelegt.

Mit dabei sind Claudia Freitag-Mair, die Leiterin der Schrobenhausener Museen und des Amtes für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, die Les- und Literaturpädagogin Heike Kelsmeier, der Leiter der Katholisch-Öffentlichen Bücherei Heibert Götz sowie Karin Göpfert, die Leiterin der Städtischen Bücherei. Ebenso wie die frischgebackene neue Chefin der Buchhandlung an der Stadtmauer, Teresa Feuerlinger, trägt die Mäxchen-erzählerin Margit Ehrmann zum Gelingen des Festes bei.

Starten wird „SOB liest“ bereits am 18. April mit zahlreichen Autorenlesungen an sämtlichen Schrobenhausener Schulen. „Ich bin total begeistert, dass sich wirklich alle Grund- und weiterführenden Schulen beteiligen werden“, freut sich Mitorganisatorin

Heike Kelsmeier schon jetzt. „Um Groß und Klein ins Gespräch zu bringen, werden die Autorinnen und Autoren jeweils zusätzlich Abendveranstaltungen anbieten und so ihre Werke für jedermann erlebbar machen“, sagt Kelsmeier.

Höhepunkt des Lesefests soll der 23. April, den die Unesco vor über 20 Jahren zum Welttag des Buches und des Urheberrechts berufen hat, werden. In der gesamten Innenstadt werden dann Lesungen an „ungewöhnlichen Orten“, für verschiedene Altersgruppen angeboten. Bereits angekündigt haben sich die Autorinnen Holly-Jane

Rahlers („Rittertauschen“, „Prinz William, Maximilian Minsky und ich“) und Eva Muszynski („Annabel und Anton“). Welche Autoren außerdem bei

„SOB liest“ dabei sein werden, wird noch bekanntgegeben – das Team steckt noch mitten in den Vorbereitungen.

Was jedoch schon feststeht: Das Lesefest-Team hat eine ganz besondere Überraschung für alle Schrobenhausener geplant. Die wird aber natürlich noch nicht verraten...



Heike Kelsmeier ist einer der Köpfe hinter „SOB liest“. Wenn jemand sich mit dem Lesen auskennt, dann sie. Die Brunnenerin ist Les- und Literaturpädagogin. Foto: Kls

## GUTES TUN – VORLESER WERDEN

Für Aktionen in der Innenstadt und in den Kindergärten sucht das Team noch ehrenamtliche Vorleser. Wer gerne neugierigen, aufgeweckten Kindern ein schönes Leselerlebnis bieten will, kann sich in den Büchereien (Katholische Bücherei, Telefon (08252) 83071 oder Städti-

sche Bücherei, Telefon (08252) 5170 oder bei Heike Kelsmeier, E-Mail info@ire-mauer-bayern.de, melden. Aber auch wer gerne Erwachsenen vorlesen würde, darf sich melden.

Praxisideen zur Gestaltung von Vorlesestunden und Tipps zur aktuellen Kinderliteratur

erhalten alle Vorleser am 3. März von 18 bis 21 Uhr in einer gemütlichen Runde in der Schrobenhausener Volkshochschule beim Kurs „Zum Lesen (weiter)führen – Vorlesestunden gestalten und durchführen“. Die Teilnahmegebühr kostet 12 Euro pro Person, Anmeldungen erfolgen ab

sobort direkt über die vhs.

Wer im Rahmen von „SOB liest“ in einem Kindergarten eine Vorleseaktion übernimmt, bekommt seine Teilnahmegebühr natürlich von der Stadt Schrobenhausen zurückgestattet. Die Veranstalter bitten daher darum, ihren Zahlungsbetrag aufzuheben. SZ